BEDIENUNGSANLEITUNG



- Trockenkühlgeräte
- Nasskühlgeräte
- Verwendungsfertige Kühlgeräte

schanksysteme24.de

PREMIUM QUALITY

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise . . . 3-4
1.1 Wichtige Hinweise . . . 3
1.2 Verwendete Symbole . . . 3
1.3 Allgemeine Hinweise . . . 3
1.4 Transport und Lagerung . . . 4
1.5 Entsorgung der Verpackung . . . 4
1.6 Aufstellung/Inbetriebnahme . . . 4
1.7 Geräteeigenschaften und Kennzeichen . . . 4
2. Anschluss . . . 5-7
2.1 Anschluss 1-leitige Zapfanlage . . . 5
2.2 Anschluss 2-leitige Zapfanlage . . . 5
2.3 Anschluss 1-leitige verwendungsfertige Zapfanlage [TEV-53-1] . . . 6
2.4 Anschluss 2-leitige verwendungsfertige Zapfanlage [TEV-138-2] . . . 6
2.5 Anschluss 1-leitige Zapfanlage mit Kompressor [TE-25-1-K/TE-25-1-Black-K/ TE-52-2-K] . . . 7
2.6 Alternativer Anschluss 1-leitige Zapfanlage mit Kompressor [TE-25-1-K/TE-25-1-Black-K/ TE-52-2-K] . . . 7
3. Installation . . . 8-10
3.1 Zapfhahn installieren [nur TE-25-1] . . . 8
3.2 CO_2-Druckminderer installieren . . . 8
3.3 CO_2-Schlauch und Bierschlauch installieren . . . 8
3.4 Zapfkopf installieren . . . 9
3.5 Verwendungsfertige Anlagen [TEV-53-1/TEV-138-2] . . . 9
3.6 Anlagen mit Luftkompressor [TE-25-1-K/TE-25-1-Black-K/TE-52-2-K] . . . 9
3.7 Regler und Armaturen . . . 10
3.7.1 Temperaturregler . . . 10
3.7.2 Manometer/Druckregler . . . 10
3.7.3 Luftkompressor [TE-25-1-K/TE-25-1-Black-K/TE-52-2-K] . . . 10
4. Inbetriebnahme . . . 11
4.1 Trockenkühlgeräte . . . 11
4.2 Nasskühlgeräte . . . 11
5. Reinigung und Wartung . . . 12-14
5.1 Wann ist eine Grundreinigung erforderlich? . . . 12
5.2 Welche Reinigungsmittel sollte ich verwenden? . . . 12
5.3 Was ist vor der Reinigung zu beachten? . . . 12
5.4 Grundreinigung und Desinfektion . . . 13
5.5 Tägliche Reinigung der Leitungen und Anbauteile . . . 14
5.6 Reinigung des Gehäuses . . . 14
5.7 Reinigung des Verflüssigers . . . 14
6. Fehlersuche . . . 15-16
7. Elektroplan . . . 16-17
8. Produktübersicht . . . 17-19

schanksysteme24.de
Toolsystems24 GmbH
Struthwiese 1
57299 Burbach, Deutschland
Tel.: +49 2736 20091-60
E-Mail: post@schanksysteme24.de
www.schanksysteme24.de

1.1 WICHTIGE HINWEISE

Diese Anleitung enthält Anweisungen zur Installation, Verwendung und Reinigung der Zapfanlage. Diese Anleitung ist ein wesentlicher Bestandteil und muss während der gesamten Lebensdauer in der Nähe der Zapfanlage aufbewahrt werden und dem Benutzer jederzeit zur Verfügung stehen, wenn die Zapfanlage installiert, bewegt, verwendet oder gewartet wird. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Zapfanlage installieren und verwenden. Sie enthält wichtige Informationen für die korrekte und sichere Verwendung.

1.2 VERWENDETE SYMBOLE



Weist darauf hin, dass am oder um das Gerät herum schwere Verletzungen möglich sind oder eine unmittelbare Gefahr für das Leben besteht. Es ist große Aufmerksamkeit und Vorsicht geboten!



Weist darauf hin, dass das Gerät unter Spannung steht. Ziehen Sie vor allen Arbeiten den Netzstecker aus der Steckdose zur Vermeidung von Schäden und Verletzungen.



Weist darauf hin, dass die CO_2-Flaschen unter Druck stehen und keinesfalls mit Feuer oder Hitzequellen in Berührung kommen sollten, da sonst schwere Verletzungen für den Benutzer oder Personen in der Umgebung entstehen können.



Weist auf allgemeine und weiterführende Informationen zur Anlage hin.

1.3 ALLGEMEINE HINWEISE

Die hier beschriebenen Zapfanlagen dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn die Bediener ausreichend geschult sind und das Bedien- wie auch das Wartungspersonal die Bedienungsanleitung eingehend studiert haben. Die Zapfanlage ist ausschließlich für die Kühlung und die Abfüllung von Bier bestimmt. Ein Betrieb mit heißen Flüssigkeiten, Chemikalien o.ä ist nicht zulässig. Im Falle einer Fehlfunktion, Veränderungen gegenüber dem Normalbetrieb oder einer Undichtigkeit ist die Zapfanlage sofort vom Strom zu trennen und alle Zuleitungen unverzüglich zu schließen. Lassen Sie die Zapfanlage nur von Fachpersonal reparieren.

Beachten Sie unbedingt folgende Sicherheitsmaßnahmen:
Temperatur Arbeitsbereich +10 bis +40 Grad Celsius.
Verhindern Sie Schmutzeintritt (Staub, Fasern usw.) in die Zapfanlage.
Nur die vorgeschriebene Versorgungsspannung anschließen.
Schützen Sie die Zapfanlage vor eindringender Feuchtigkeit.
Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise auf den elektrischen Komponenten.
Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.



Schwere Personen- und Sachschäden können entstehen durch:

- unsachgemäßen Einsatz
- falsche Installation oder Bedienung
- unzulässiges Entfernen der erforderlichen Schutzabdeckungen oder des Gehäuses
- unzulässiges Öffnen des Geräts während des Betriebs

1.4 TRANSPORT UND LAGERUNG

Um Beschädigungen zu vermeiden, ist es wichtig, die Zapfanlage beim Transport vorsichtig zu behandeln. Bitte benutzen Sie zum Transport die an der Zapfanlage angebrachten Griffe.
Die Zapfanlage nicht fallen lassen / nicht schütteln.
Lagern Sie die Zapfanlage niemals unterhalb von 0°C oder oberhalb von 60°C. Bei Nichtgebrauch lagern Sie die Zapfanlage wenn möglich im Originalkarton.

1.5 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Wenn die Zapfanlage ausgepackt wird, überprüfen Sie die Lieferung auf Zustand und Vollständigkeit.
In Zweifelsfällen nehmen Sie die Zapfanlage nicht in Betrieb!
Entfernen Sie alle an der Zapfanlage angebrachten Folien. Bei der Verpackungsentsorgung bitten wir Sie, die lokalen Vorschriften über die Müllentsorgung zu beachten. Die Verpackung kann vollständig recycelt werden.
Verpackungen bitte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

1.6 AUFSTELLUNG/INBETRIEBNAHME

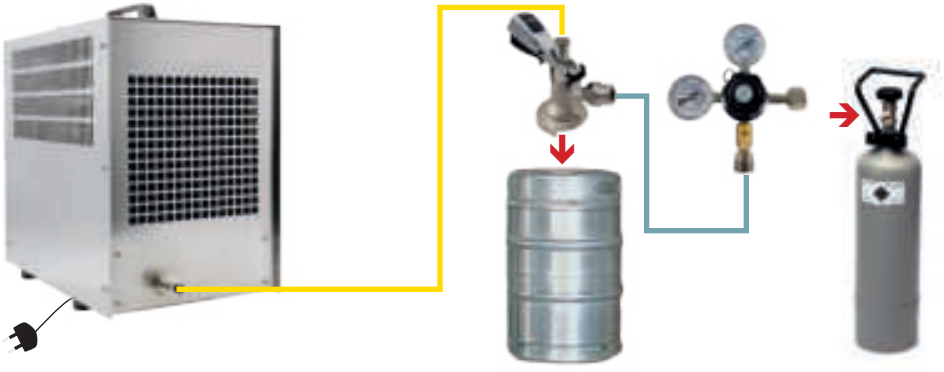
Die Zapfanlage ist sowohl für den Inneneinsatz als auch für den Außeneinsatz geeignet. Setzen Sie die Zapfanlage keinen extremen Temperaturen, Wasser, Sprays, Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit aus. Stellen Sie die Zapfanlage an einen festen, ebenen, trockenen und sauberen Platz. Achten Sie darauf, dass das Stromkabel auf dem direkten Weg zur Steckdose geführt wird. Es darf niemals geknickt oder gequetscht werden.
Achten Sie auf eine ausreichende Belüftung der Zapfanlage! Platzieren Sie die Zapfanlage mit mind. 50 cm Abstand zu Wänden oder Gegenständen, die eine ausreichende Luftversorgung behindern könnten. Die Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung der Zapfanlage kommen.
Kippen oder legen Sie die Zapfanlage nicht auf die Seite. Sollte dies doch der Fall gewesen sein, stellen Sie die Zapfanlage ordnungsgemäß auf und warten Sie 3 Stunden, bis Sie die Zapfanlage erneut in Betrieb nehmen! Das Kippen mit eingeschaltetem Strom hat eine Zerstörung des Kompressors zur Folge. Für diese Schäden gibt es keine Garantieansprüche.

1.7 GERÄTEEIGENSCHAFTEN UND KENNZEICHEN

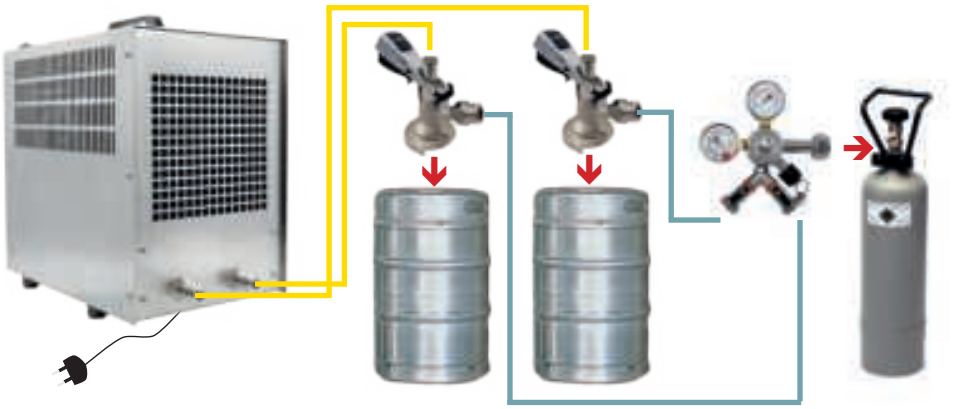
Jede Zapfanlage hat eine eigene Seriennummer. Diese Nummer, sowie alle weiteren notwendigen Daten und Informationen über die Zapfanlage, die für den Benutzer relevant sind, finden Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Zapfanlage. Dies ermöglicht zudem eine schnelle und einfache Identifizierung. Unsere Zapfanlagen sind alle mit den folgenden Richtlinien der Europäischen Union kompatibel und erfüllen alle EU-Vorschriften, auf die sie sich beziehen:

- 98/37/EG Maschinenrichtlinie
- 89/336/EWG EMV Richtlinie
- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 70dB (A) Angaben nach EN 292 Teil 2 A1

2.1 ANSCHLUSS 1-LEITIGE ZAPFANLAGE



2.2 ANSCHLUSS 2-LEITIGE ZAPFANLAGE

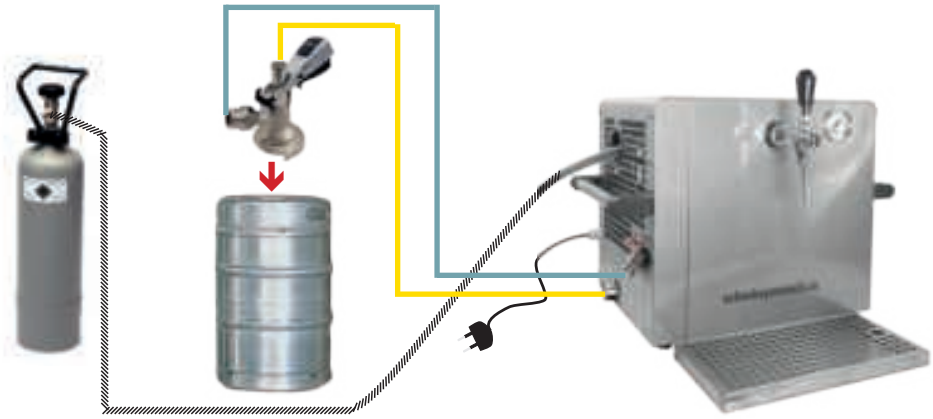


Bierleitung

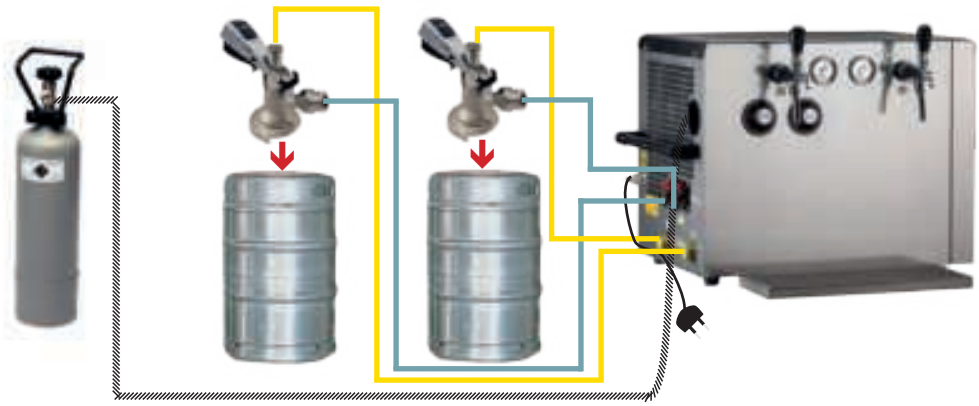
CO_2-Leitung

Achtung! Stellen Sie die CO_2-Flasche nicht in der Nähe von Feuer oder Hitzequellen auf. Die CO_2-Flasche könnte explodieren und Personen in ihrer Umgebung schwer verletzten.

2.3 ANSCHLUSS 1-LEITIGE VERWENDUNGSFERTIGE ZAPFANLAGE [TEV-53-1]



2.4 ANSCHLUSS 2-LEITIGE VERWENDUNGSFERTIGE ZAPFANLAGE [TEV-138-2]



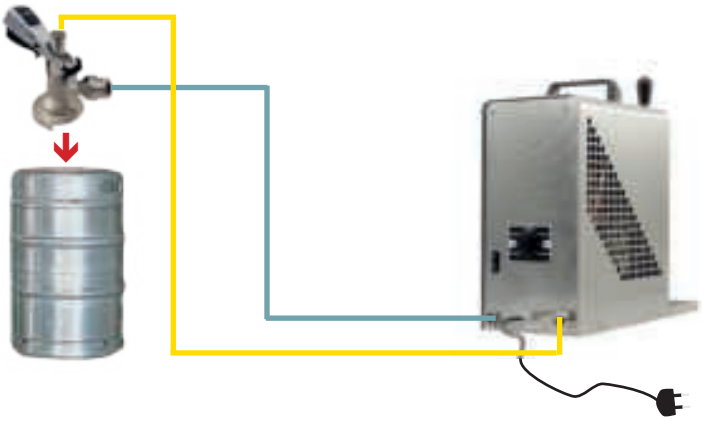
Bierleitung

CO_2-Leitung

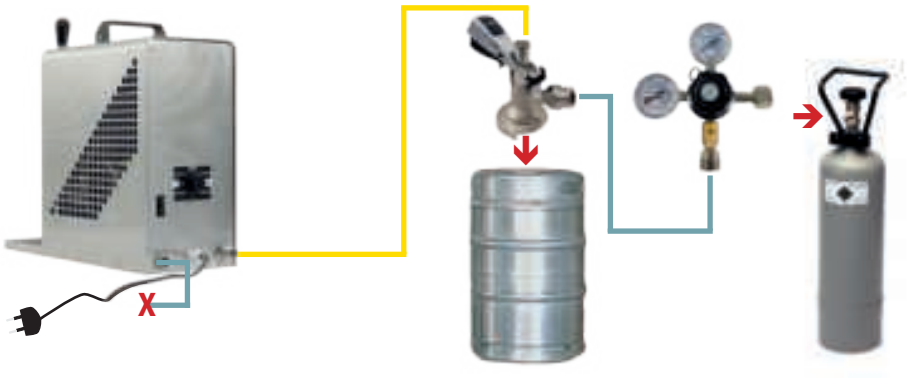
Hochdruck CO_2-Leitung

Druckeinstellung am integrierten Druckminderer per Stellschraube möglich
(opt. Arbeitsdruck bereits werkseitig voreingestellt).

2.5 ANSCHLUSS 1-LEITIGE ZAPFANLAGE MIT KOMPRESSOR [TE-25-1-K/TE-25-1-BLACK-K/TE-52-2-K]



2.6 ALTERNATIVER ANSCHLUSS 1-LEITIGE ZAPFANLAGE MIT KOMPRESSOR [TE-25-1-K/TE-25-1-BLACK-K/TE-52-2-K]



Bei Betrieb der Zapfanlage [TE-25-1-K/TE-25-1-BLACK-K/TE-52-2-K] mit CO_2 wird der Kompressor ausgeschaltet und der Luftschlauch bleibt ohne Funktion. Der zusätzlich benötigte Druckminderer und CO_2 -Schlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

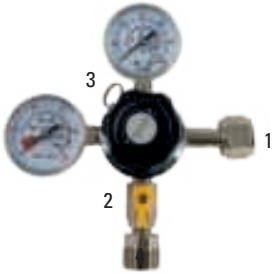
Achtung! Stellen Sie die CO_2-Flasche nicht in der Nähe von Feuer oder Hitzequellen auf. Die CO_2-Flasche könnte explodieren und Personen in ihrer Umgebung schwer verletzten.

3.1 ZAPFHAHN INSTALLIEREN [NUR TE-25-1]



1. Zapfhahnvorderteil auf das Gewinde des bereits montierten Zapfhahnhinterteils setzen und ausrichten (1).
2. Überwurfmutter mit der Hand festdrehen (2).
3. Überwurfmutter mit Zapfhahnschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) festziehen.
4. Durchflussregler (3) nach oben drehen, so dass der Durchfluss komplett geschlossen ist. Zum Zapfen den Durchflussregler langsam nach unten bewegen, bis das Bier schaumfrei gefördert wird.

3.2 CO_2-DRUCKMINDERER INSTALLIEREN



1. CO_2-Druckminderer mit Schraubgewinde (1) an CO_2-Flasche anschließen. Verwenden Sie zum Befestigen und Lösen der Muttern immer einen Kohlensäureschlüssel! (Nicht im Lieferumfang enthalten.)
2. Schließen Sie den Absperrhahn am Druckminderer (2), indem Sie ihn quer zum Rohr stellen.
3. CO_2-Schlauch (3/4 Zoll) an Druckminderer montieren (4).
4. CO_2-Flasche aufdrehen
5. Druck mithilfe der Regulierschraube (3) auf den benötigten Zapfdruck einstellen.

3.3 CO_2-SCHLAUCH UND BIERSCHLAUCH INSTALLIEREN



1. Bierschlauch mit dem Bieranschlussstutzen (5/8 Zoll) auf der Rückseite der Zapfanlage verbinden.
2. CO_2-Schlauch wie unter 3.2 beschrieben mit dem Druckminderer verbinden.
3. Flügelmuttern festziehen.

Achtung Lebensgefahr! Druckgasflaschen dürfen nur mit einem Druckminderer betrieben werden und müssen gegen Umfallen gesichert sein. Flüssiges CO_2-könnte ins Fass gelangen und dieses zum Platzen bringen. Ein zu hoher CO_2-Druck kann ebenfalls zu Schlauchplatzern führen!

3.4 ZAPFKOPF INSTALLIEREN

1. CO_2-Schlauch am Gewinde montieren (3).
2. Bierschlauch am Gewinde montieren (4).
3. Zapfkopfhebel in obere Ausgangsposition bringen (1).
4. Zapfkopfanschluss auf den Fassanschluss schieben (2) bzw. auf den Fassanschluss drehen (5).
5. Zapfkopfhebel (1) nach unten drücken.

Flachzapfkopf



Korbzapfkopf



3.5 VERWENDUNGSFERTIGE ANLAGEN [TEV-53-1/TEV-138-2]

1. Vormontierten Hochdruck-CO_2-Schlauch am Gewinde der CO_2-Flasche montieren .
2. Überwurfmutter des Hochdruckschlauchs mit Kohlensäureschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) festziehen.
3. Bierschlauch mit dem Bieranschlussstutzen am Gehäuse verbinden.
4. CO_2-Schlauch mit dem CO_2-Anschlussstutzen am Gehäuse verbinden.
5. Zapfkopf wie unter 3.4 beschrieben anschließen.

3.6 ANLAGEN MIT LUFTKOMPRESSOR [TE-25-1-K/TE-25-1-BLACK-K/TE-52-2-K]

1. Luftschlauchende mit dem Rohrsteckdorn in den Luftausgang an der Hinterseite des Geräts stecken, bis dieser hörbar einrastet.
2. Verbindung mit der beiliegenden roten Aufstecksicherung sichern, um ein unabsichtliches Lösen der Verbindung zu verhindern.
3. Schraubgewinde (3/4 Zoll) des Luftschlauches mit dem Zapfkopf verbinden (siehe 2.5)

Achtung! Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Zapfkopf für Ihren Fassanschluss ausgewählt haben und der Fassanschluss sauber ist. Vor jedem Fasswechsel ist der Zapfkopf zu reinigen.

Achtung! Stellen Sie sicher, dass sich keine Schmutzpartikel in den CO_2- und Bierleitungen befinden. Die Dichtigkeit der Verbindung muss sichergestellt sein.

3.7 REGLER UND ARMATUREN

Standard Zapfanlagen



Temperaturregler

Verwendungsfertige Anlagen



Temperaturregler



Manometer



Druckregler

3.7.1 TEMPERATURREGLER

Die Temperatur des Bieres lässt sich durch einen an der Vorderseite angebrachten Temperaturregler einstellen. Hierbei ist eine Einstellung zwischen + 2 und + 12 Grad Celsius sowie die Ausschaltung einstellbar. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um die Zapfanlage einzuschalten und die Temperatur auf das gewünschte Niveau abzusenken.

3.7.2 MANOMETER/DRUCKREGLER

Bei unseren verwendungsfertigen Zapfanlagen sind zusätzlich noch ein Manometer nebst dazugehörigem Druckregler verbaut. Zum Einstellen des Drucks drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu senken. Beim [TEV-53-1] ist der Regler im Gehäuseinneren verbaut. Eine Regelung des Drucks erfolgt von außen mittels mitgeliefertem Innensechskantschlüssel. Beim [TEV-138-2] ist der Regler in der Gehäusevorderseite verbaut.



Achtung! Ein zu hoher CO_2-Druck kann zu Schlauchplatzern führen!

3.7.3 LUFTKOMPRESSOR [TE-25-1-K/TE-25-1-BLACK-K/TE-52-2-K]

Unsere Zapfanlagen TE-25-1-K / TE-25-1-BLACK-K und TE-52-2-K verfügen über einen integrierten Luftkompressor. Dieser wird über einen separaten Schalter an der Rückseite des Geräts zugeschaltet und ersetzt die CO_2-Flasche sowie den Druckminderer. Vor der ersten Inbetriebnahme verbinden Sie die Einzelteile wie unter 2.5 und 3.6 beschrieben. Der Luftschlauch kann dauerhaft mit der Zapfanlage verbunden bleiben. Falls Sie den Schlauch doch einmal lösen müssen, entfernen Sie zunächst die rote Aufstecksicherung und schieben Sie dann den Klemmring, bei gleichzeitigem Zug am Schlauch, in Richtung Zapfanlage.
Alternativ können Sie die Geräte auch mit CO_2 und einem Druckminderer betreiben (siehe 2.6, nicht im Lieferumfang enthalten). Beim Betrieb mit CO_2 sollte der Kompressor ausgeschaltet sein. Der Luftschlauch kann hier ebenfalls dauerhaft mit der Anlage verbunden bleiben.

4.1 TROCKENKÜHLGERÄTE

[TE-25-1/TE-52-2/TEV-53-1/TK-60-1/TK-60-2/TE-60-1/TE-60-2/TE-100-2/TEV-138-2/TE-200]

1. Prüfen Sie, ob sämtliche Anschlüsse, insbesondere die CO_2-führenden, dicht und ordnungsgemäß miteinander verschraubt sind. Es dürfen sich keine Schmutzpartikel in der CO_2- oder Bierleitung befinden!
2. Stecken Sie jetzt den Netzstecker in die Steckdose.
3. Gewünschte Temperatur am Thermostat einstellen. Nach Erreichen der Betriebstemperatur ist das Gerät betriebsbereit.
4. Öffnen Sie jetzt den Absperrhahn am Druckminderer (Siehe 3.4), indem Sie ihn parallel zum Rohr stellen.

4.2 NASSKÜHLGERÄTE

[NE-60-1/NE-60-2/NE-100-2/NE-200-2/NE-200-4]

1. Prüfen Sie, ob sämtliche Anschlüsse, insbesondere die CO_2-führenden, dicht und ordnungsgemäß miteinander verschraubt sind. Es dürfen sich keine Schmutzpartikel in der CO_2- oder Bierleitung befinden!
2. Stellen Sie sicher, dass die Zapfanlage auf einer waagerechten und ebenen Unterlage steht. Die Unterlage sollte das Gewicht der Anlage im gefüllten Zustand tragen können. Nehmen Sie den Deckel der Zapfanlage ab, um den darunter befindlichen Wassertank bis kurz unterhalb des Überlaufs zu befüllen. Der Wassertank selbst benötigt keine Abdeckung. Prüfen Sie die Zapfanlage auf Dichtigkeit.
3. Stecken Sie jetzt den Netzstecker in die Steckdose.
4. Das Kühlsystem braucht ca. 2 Stunden Vorlaufzeit, bis die Zapfanlage bereit ist.
5. Öffnen Sie jetzt den Absperrhahn am Druckminderer (Siehe 3.2), indem Sie ihn parallel zum Rohr stellen.



Die Zapfanlage darf nur mit korrekt ausgeführtem Schutzleiter betrieben werden! Die Zapfanlage darf nur mit 230V betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel unbeschädigt ist!



Der gängige Arbeitsdruck liegt bei 1,8 bar. Dieser variiert aber je nach Temperatur, Biersorte und Hersteller. Darüberhinaus erhöht sich der benötigte Druck zusätzlich für jeden Meter Schlauchlänge und Höhendifferenz zwischen Zapfanlage und Fass.



Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den Wasserstand Ihres Nasskühlgerätes und füllen Sie gegebenenfalls Wasser nach. Einige Modelle verfügen über eine Wasserstandsanzeige an der Außenseite der Zapfanlage. Bei längeren Standzeiten empfiehlt es sich das Wasser aus der Zapfanlage abzulassen. Dazu die Verschlusskappe des am Gehäuse befindlichen Ablaufstutzens lösen. (Stellen Sie bitte ein entsprechend großes Auffangbehältnis bereit)

5.1 WANN IST EINE GRUNDREINIGUNG ERFORDERLICH?

Vor der ersten Benutzung sollte zwingend eine Grundreinigung erfolgen. Dies dient der Beseitigung von Produktionsrückständen wie Metallspänen, leicht löslichen Kunststoffresten, Fetten, Zunder und auch Installationsrückständen.
Eine Grundreinigung sollte ebenfalls nach einer längeren Standzeit erfolgen. An den Anschlüssen sowie in den Leitungen können Staub und zurückgebliebene Reste sowie Kondensat zu einer Verkeimung der Anlage führen.
Sollte die Getränkequalität abnehmen, etwa durch einen untypischen Geruch oder Geschmack, oder sollten untypische sichtbare Trübungen aus dem Hahn kommen, ist eine Grundreinigung ebenfalls zwingend erforderlich.

5.2 WELCHE REINIGUNGSMITTEL SOLLTE ICH VERWENDEN?

Grundsätzlich wird nur die Verwendung von speziell für die Reinigung von Schankanlagen entwickelten Reinigungsmitteln empfohlen. Bitte beachten Sie die auf der Verpackung des jeweiligen Herstellers angegebenen Reinigungsschritte. Achten Sie darauf, dass Ihr Reiniger sowohl organische als auch anorganische Beläge entfernt! Zur Reinigung des Gehäuses empfehlen wir warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel.

5.3 WAS IST VOR DER REINIGUNG ZU BEACHTEN?

1. Netzstecker ziehen.
2. CO_2-Flasche zudrehen und CO_2-Absperrhahn am Druckminderer schließen (quer zur Leitung stellen).
3. Zapfkopf entriegeln (Hebel nach oben ziehen) und nach hinten abziehen.
4. Bierschlauch vom Zapfkopf lösen (Achtung, es befindet sich noch Bier in der Leitung. Eventuell ein Auffanggefäß benutzen).
5. CO_2-Leitung vom Zapfkopf lösen.



Vor der Reinigung und Wartung immer den Netzstecker ziehen!

5.4 GRUNDREINIGUNG UND DESINFEKTION

Die Grundreinigung der bierführenden Teile wie Zapfhahn, Schläuche etc. sollte regelmäßig und nach Bedarf erfolgen. Dies richtet sich nach der Zapfmenge, Schankpausen und Art der Anlage.

1. Befolgen Sie die notwendigen Sicherheitsschritte wie unter 5.3 angegeben.
2. Zapfhahnvorderteil durch lösen der Überwurfmutter entfernen.
3. Reinigungsadapter (nicht im Lieferumfang enthalten) anstelle des Zapfhahnvorderteils an der Zapfanlage befestigen.
4. Schwammgummikugeln (max. 1 Kugel pro Durchgang, nicht im Lieferumfang enthalten) in den Adapter geben.
5. Wasserschlauch (nicht im Lieferumfang enthalten) am Wasserhahn und am Reinigungsadapter befestigen.
6. Bierschlauchende in einen entsprechend großen Auffangbehälter legen.
7. Wasserhahn öffnen und Zapfanlage sowie Bierleitung mit klarem Wasser durchspülen. Achten Sie darauf, dass die Schwammgummikugel wieder im Abwasserbehälter landet. Vorgang mind. 2x wiederholen.
8. Zapfhahn und Zapfkopf mit lauwarmem Wasser gründlich reinigen.
9. Alle Komponenten wieder montieren.

- Für die Entfernung der sichtbaren Beläge in den Leitungen empfehlen wir Schwammbällchen (s. o.), das mit kaltem Wasser mit wechselnder Richtig durch die Leitungen gedrückt wird.
- Bei hartnäckigen mineralischen Ablagerungen empfehlen wir die zusätzliche Reinigung mit sauren und alkalischen Reinigungsmitteln.
- Zur mikrobiologischen Reinigung empfehlen wir eine Reinigung mit chemischen Reinigern.



Für die Reinigung mit chemischen Reinigungsmitteln ist ein zusätzliches Reinigungsgerät erforderlich. (nicht im Lieferumfang enthalten)



Die Wassertemperatur sollte 25°C nicht übersteigen.

5.5 TÄGLICHE REINIGUNG DER LEITUNGEN UND ANBAUTEILE

Wir empfehlen eine Reinigung der Leitungen und Anbauteile nach jeder Benutzung und nach längeren Standzeiten. Zapfhahn und Tropfschale sollten täglich gereinigt werden. Die Vorgehensweise ist dabei wie unter 5.4 beschrieben, nur dass auf zusätzliche Reiniger und Hilfsmittel verzichtet werden kann.

5.6 REINIGUNG DES GEHÄUSES

Reinigen Sie das Äußere der Zapfanlage nur mit einem feuchten Tuch und etwas mildem Reinigungsmittel. Befreien Sie die Lüftungsschlitze von Staub.

5.7 REINIGUNG DES VERFLÜSSIGERS

Der Verflüssiger sollte in regelmäßigen Abständen von Fachpersonal gereinigt werden.



Der Kompressor, Kondensator und Motor sind im Betrieb heiß. Vermeiden Sie unbedingt den Kontakt zu diesen Teilen, da sonst Verbrennungen drohen.



Verhindern Sie jeglichen Feuchtigkeitseintritt in die Zapfanlage!



[TE-25-1] [TK-60-1] [TK-60-2] [TE-60-1] [TE-60-2]
Hier wurde ein zusätzlicher Dichtungsring im Zapfhahnhinterteil verbaut. Nach einer evtl. Demontage auf den korrekten Sitz der Dichtung achten! Flüssigkeit könnte ins Gerät tropfen und zu Schäden an der Anlage führen.



Nach der Reinigung nicht mit voller Kühlleistung starten, da die Gefahr von Eisbildung in den Schläuchen erhöht ist. Die Zapfanlage könnte beschädigt werden.



Bei der gewerblichen Nutzung des Durchlaufkühlers sind die gesetzlichen Regelungen zur Inbetriebnahme und der anschließenden Reinigung im Sinne der „Verordnung über Getränkeschankanlagen (SchankV)“ einzuhalten.

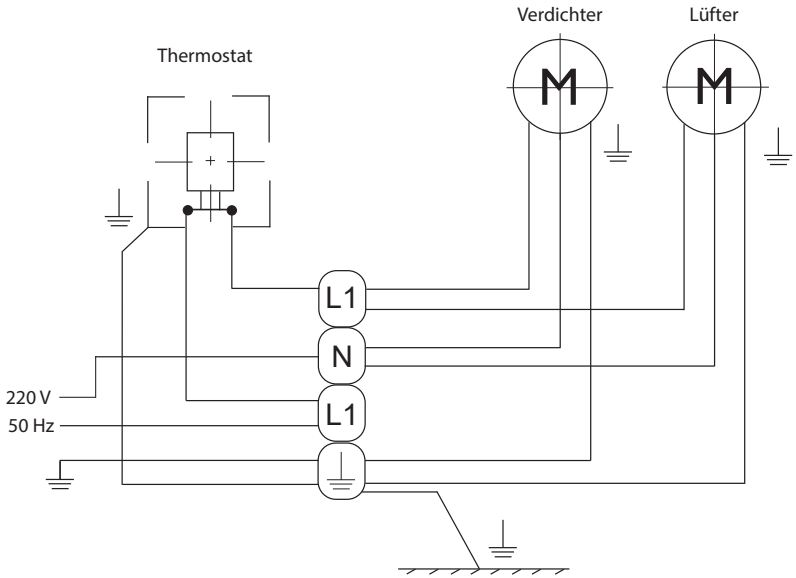
Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Das Gerät läuft nicht	• Das Stromkabel wurde nicht oder nur unzureichend mit der Steckdose verbunden • Keine Spannung auf der Steckdose • Stromkabel defekt* • Zu niedrige Netzspannung • Thermostat ausgeschaltet • Maximaler Eisvorrat erreicht (Nasskühler) • Thermostat defekt* • Kompressor defekt* • Schutzabschaltung des Kompressors wegen Überhitzung*	• Stromverbindung herstellen • Steckdose prüfen • Techniker verständigen • Netzspannung prüfen (min. 208V) • Thermostat einschalten • Das Gerät startet wieder, sobald ein bestimmter Eisvorrat unterschritten wird • Techniker verständigen • Techniker verständigen • Techniker verständigen
Gerät läuft, kühlt aber nicht	• Temperatur zu warm eingestellt • Ausschankmenge zu hoch • Umgebungstemperatur zu hoch • nicht ausreichende Belüftung • verschmutze Lüftungsschlitze • Verschmutzung des Verflüssigers* • Ausfall des Verflüssigerlüfters* • Undichtigkeit im Kältesystem* • Kompressorstörung*	• Temperaturregler Richtung 2° C drehen • reduzieren Sie die Ausschankmenge • stellen Sie das Gerät an einen kühleren Ort • für ausreichende Belüftung sorgen (50cm Abstand) • reinigen Sie die Lüftungsschlitze • Techniker verständigen • Techniker verständigen • Techniker verständigen • Techniker verständigen
Gerät schaltet nicht ab	• Thermostat defekt* • Undichtigkeit im Kältesystem*	• Techniker verständigen • Techniker verständigen
Laute Geräusche während des Betriebs	• Teile der Kühleinheit kommen mit dem Gehäuse in Kontakt* • Shockabsorber defekt* • Lüfter schlägt gegen das Gehäuse*	• Schalten Sie das Gerät aus und verständigen Sie einen Techniker
Bier schäumt zu stark	• Getränketemperatur zu hoch • Förderdruck falsch • Bier verkeimt oder nachcarbonisiert • Fass ist leer	• Gerät muss Betriebstemperatur erreichen • CO_2-Druck ändern • frisches Fass anschließen • neues Fass anschließen
Bier schäumt zu wenig	• Getränketemperatur zu niedrig • Förderdruck falsch	• Thermostat höher stellen • CO_2-Druck ändern
Bier hat einen schlechten Geschmack	• zu altes Bier im Fass • Schlauch und Zubehör sind nicht richtig gereinigt	• Fass ersetzen • Zapfanlage reinigen
Bier fließt nur langsam	• Durchflussregler nur teilweise geöffnet • Zapfkopf sitzt nicht richtig • CO_2 -Druck zu niedrig	• Durchflussregler nach vorne drehen • Zapfkopf richtig befestigen • Druck erhöhen oder CO_2-Flasche wechseln

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Es fließt kein Bier	• Bierfass leer • Zapfkopf sitzt nicht richtig • falscher Zapfkopf • Zapfkopf verschmutzt • Durchflussregler geschlossen • Absperrhahn am Druckminderer geschlossen • CO_2-Flasche geschlossen • CO_2-Flasche leer • gefrorenes Wasser in der Leitung	• Fass wechseln • Zapfkopfhebel nach unten drücken • Zapfkopf wechseln • Zapfkopf reinigen • Durchflussregler öffnen (nach vorne drehen) • Absperrhahn am Druckminderer öffnen (parallel zur Leitung stellen) • CO_2-Flasche aufdrehen • neue CO_2-Flasche anschließen • schalten Sie das Gerät aus und warten Sie, bis das Bier wieder fließt (Dieser Vorgang kann Minuten oder Stunden dauern)

Sollte sich der Defekt mit den hier beschriebenen Maßnahmen nicht beheben lassen, kontaktieren Sie bitte einen Techniker.

Mit * gekennzeichnete Arbeiten nur von einer Fachkraft durchführen lassen!

7. ELEKTROPLAN



Arbeiten an der Zapfanlage dürfen nur ausgeführt werden, wenn die elektrische Anlage spannungslos geschaltet ist, gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert ist und die Spannungsfreiheit überprüft wurde. Beim Anschließen muss darauf geachtet werden, dass alle gültigen Normen und Vorschriften eingehalten werden.



Wenn Baugruppen oder Teile ausgetauscht werden, dürfen Sie nur durch identische Baugruppen oder Teile ersetzt werden.



Betreiben Sie das Gerät niemals mit entnommenem Gehäuse

8. PRODUKTÜBERSICHT

Produkt-name	Type	Leitung	Kühl-leistung (L/h)	Kom-pressor (PS)	Kälte-leistung (W)	Strom-spannung (V)	Watt (W)	Ampere (A)	Maße (BxTxH)	Leer-gewicht (kg)
TE-25-1	Trockenkühler	1	25	1/8	260	230	160	0,95	175x315x370	15
TE-25-1-BLACK	Trockenkühler	1	25	1/8	260	230	160	0,95	175x315x370	15
TE-25-1-WHITE	Trockenkühler	1	25	1/8	260	230	160	0,95	175x315x370	15
TE-25-1-K	Trockenkühler	1	25	1/8	260	230	270	1,8	175x300x390	16
TE-25-1-BLACK-K	Trockenkühler	1	25	1/8	260	230	270	1,8	175x300x390	16
TE-52-2-K	Trockenkühler	2	52	1/4	545	230	360	2,27	261x391x442	27
TK-60-1	Trockenkühler	1	60	1/4	665	230	435	3,3	290x420x375	24
TK-60-2	Trockenkühler	2	60	1/4	660	230	435	3,3	300x425x400	32
TE-60-1	Trockenkühler	1	60	1/4	660	230	280	3,3	255x300x420	27
TE-60-2	Trockenkühler	2	60	1/4	660	230	280	2,0	255x390x420	28
TE-60-1-BLACK	Trockenkühler	1	60	1/4	660	230	280	2,0	255x390x420	27
TE-60-2-BLACK	Trockenkühler	2	60	1/4	660	230	280	2,0	255x390x420	28
TE-60-1-WHITE	Trockenkühler	1	60	1/4	660	230	280	2,0	255x390x420	27

8. PRODUKTÜBERSICHT

Produkt-name	Type	Leitung	Kühl-leistung (L/h)	Kom-pressor (PS)	Kälte-leistung (W)	Strom-spannung (V)	Watt (W)	Ampere (A)	Maße (BxTxH)	Leer-gewicht (kg)
TE-60-2-WHITE	Trockenkühler	2	60	1/4	660	230	280	2,0	255x390x420	29
TEV-53-1	Trockenkühler	1	53	1/4	561	230	270	1,7	485x310x370	27
TEV-138-2	Trockenkühler	2	138	3/4	1457	230	740	3,1	656x544x450	58
TE-100-2	Trockenkühler	2	100	3/4	1363	230	790	4,9	564x375x440	49
TE-130-2	Trockenkühler	2	130	4/5	1512	230	900	4,7	595x365x415	55
TE-200-2	Trockenkühler	2	200	1 1/4	2711	230	1150	5,9	675x490x485	73
TE-200-4	Trockenkühler	4	200	1 1/4	2711	230	1150	5,9	675x490x485	87
NE-60-0-BGLK	Nasskühler	0	60	1/4	739	230	400	2,6	340x515x415	32
NE-60-1	Nasskühler	1	60	1/4	739	230	400	2,6	340x515x415	32
NE-60-2	Nasskühler	2	60	1/4	739	230	400	2,6	340x515x415	32
NE-100-2	Nasskühler	2	100	1/2	1390	230	835	6,0	600x405x605	48
NE-200-2	Nasskühler	2	200	1 1/4	2711	230	1200	6,1	815x575x615	74
NE-200-4	Nasskühler	4	200	1 1/4	2711	230	1200	6,1	815x575x615	76

Änderungen vorbehalten

schanksysteme24.de

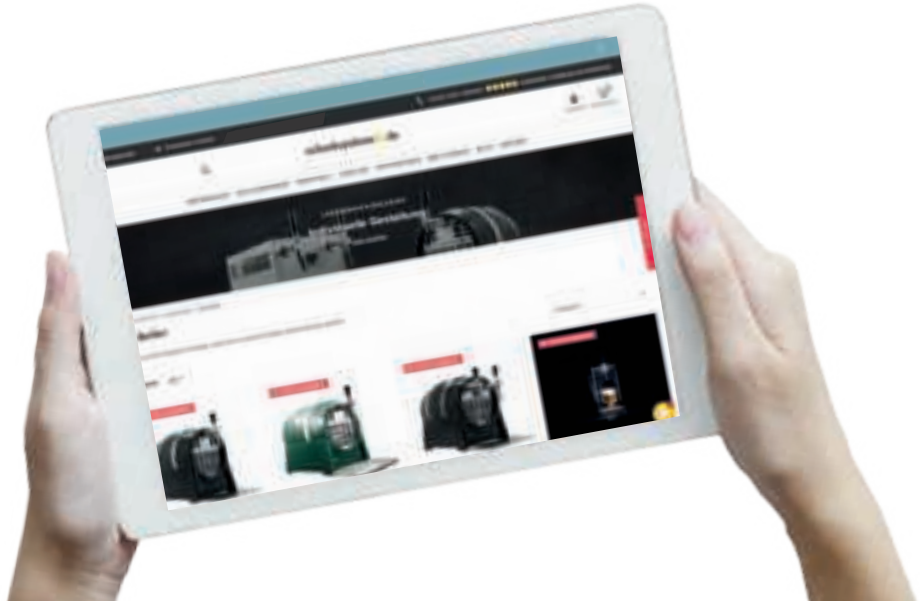
IHR PARTNER FÜR HOCHWERTIGE SCHANKANLAGEN UND ZUBEHÖR

Mit einer Schankanlage von schanksysteme24.de setzen Sie auf Präzision sowie modernste Technik und profitieren von unserem erstklassigen **Know-How**. Unser umfangreiches Sortiment an Schankanlagen bietet Ihnen die perfekte Lösung, von der privaten Grillfeier bis hin zum Großevent.

Unsere besondere Stärke ist die individuelle Gestaltung Ihrer neuen Schankanlage. Personalisieren Sie Ihre Zapfanlage mit einer individuell gestalteten Lasergravur oder einem Aufkleber. Ihr Wunschmotiv kann ganz einfach über unseren Online-Shop hochgeladen werden.
In unserem Online-Shop finden Sie neben den Schankanlagen ein umfangreiches Sortiment an Zubehör. Sprechen Sie uns gerne an!

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- schanksysteme24.de Online-Shop
- Know-How und und langjährige Erfahrung
- kompetente Beratung per Live-Chat
- kurze Transportwege und schnelle Lieferzeiten



TOP QUALITÄT UND INDIVIDUELLE GESTALTUNG



VIDEO

schanksysteme24.de

FOLLOW US!

TOOLSYSTEMS24 GMBH . Struthwiese 1 . 57299 Burbach
Fon +49 (0) 27 36 / 2 00 91 - 60 . E-Mail post@schanksysteme24.de